

# Weibliche Genital- verstümmelung

## Was geht uns das an?



Die Verstümmelung der Genitalien im Mädchenalter auf Wunsch der Familie geschieht in vielen afrikanischen Ländern. Damit werden elementare Menschenrechte der Frau verletzt. Leid ein Leben lang ist die Folge. Auch in anderen Teilen der Welt wird die "Mädchenbeschneidung" praktiziert, sogar hier bei uns in Deutschland leben Frauen, die an deren Folgen leiden müssen. Aufklärung und Information zu der schädlichen Tradition und zu ihrer Überwindung sind daher höchst aktuell.

Die Ausstellung des Deutschen Frauenrings e.V., Zonta Ger-Speyer und Freunde der Stadtbibliothek Germersheim e.V. greift dieses Anliegen auf. Erläutert werden Gründe, Umfang, Folgen, Strafbarkeit, aber auch was getan wird und was zu tun bleibt, damit die weibliche Genitalverstümmelung überwunden werden kann.

**3.11. - 18.11.2011**

im Foyer der FTSK Universität Germersheim  
An der Hochschule 2

## **Eröffnung der Ausstellung** **3. November 2011, 17.00 Uhr**

im Foyer

der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz  
in Germersheim

Fachbereich Translations-Sprach- und  
Kulturwissenschaft (FTSK) Fachbereich 06

Grußworte Bürgermeister Markus Schaile  
Dekan Prof. Dr. Andreas Gipper

Einführung Gudrun Haupter, Mutterstadt,  
im DFR verantwortlich für  
Frauenprojekte in Westafrika

Gudrun Haupter zeigt eine Powerpoint Präsentation, in der auch die Erprobung erfolgversprechender Strategien zur Überwindung der weiblichen Genitalverstümmelung aufgezeigt wird.

### **Musikalische Umrahmung**

durch die Trommelgruppe  
der Musikakademie Germersheim

### **Lesung mit Diskussion**

**17. November, 18:00 Uhr**

im Hörsaal 328 der Universität.

Die Autorin Fadumo Korn, München,  
ist in Somalia geboren.

Sie liest aus ihren Büchern "Geboren im Großen Regen" und "Schwester Löwenherz" und diskutiert anschließend mit den Zuhörerinnen und Zuhörern.

### **Beide Veranstaltungen sind öffentlich bei freiem Eintritt.**

Die Ausstellung ist zu sehen vom 3.11.-18.11.2011

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr

An der Hochschule 2 in Germersheim



Deutscher  
Frauenring e.V.

